# Textilkaufmann / Textilkauffrau

## BERUFSBESCHREIBUNG

Textilkaufleute arbeiten als Angestellte in Industrie- und Handelsunternehmen der Textil-, Mode- und Bekleidungsbranche oder als Selbstständige im eigenen Betrieb. Sie handeln mit Textilien und Stoffen aber auch mit Modeartikel und Accessoires aller Art. In Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie bzw. im Modehandel sind sie in erster Linie für den Einkauf zuständig. Sie beobachten den Modemarkt, holen Kostenvoranschläge ein und bestellen die Waren. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit verschiedenen Fachkräften z. B. mit Modedesigner*innen und Textiltechniker*innen zusammen und stehen in engem Kontakt mit ihren Kund*innen und Lieferant*innen.

## Ausbildung

Für den Beruf Textilkaufmann*frau ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung einer berufsbildenden Schule (z. B. Handelsschule, HAK, HLW) oder eine kaufmännische Lehre mit Zusatzkenntnissen im Bereich Textil und Mode oder eine Ausbildung im Modebereich mit kaufmännischen Zusatzkenntnissen sinnvoll.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Entwicklungen und Trends am Textil- und Modemarkt beobachten
- Wirtschaftskennzahlen, Marktdaten erheben und analysieren
- betriebliche Bedarfsanalysen durchführen, betriebliches Bestellwesen organisieren und durchführen
- Ausstellungen, Modemessen, Fachtagungen besuchen
- Kostenvoranschläge einholen, Angebote vergleichen und bewerten, Produktauswahl treffen und Kollektionen zusammenstellen
- Textilien und Stoffe (z. B. Leinen, Baumwolle, Leder, Polyester, Viskose), Mode- und Konfektionswaren und Zubehörprodukte bestellen, einkaufen und verkaufen
- Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen verhandeln
- Lieferung und Zustellung der Waren überwachen
- Geschäftskorrespondenz, E-Mail-Korrespondenz, Telefonate durchführen
- Kalkulationen, Umsatz- und Kostenrechnungen erstellen, Gewinnermittlungen durchführen
- Materiallisten, Musterkataloge, Musterproben usw. führen

## Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gute Deutschkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- kaufmännisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft